

Projekte und Arbeiten während den kälteren Wintermonaten

Liebe Mitglieder

Wenn ich die Erinnerung für Beiträge zum ersten Newsletter im neuen Jahr erhalte, weiss ich, der Frühling ist nicht mehr weit weg. Wir im Greenkeeping freuen uns sehr, dass es bald wieder längere und vor allem nebelfreie Tage gibt.

Im Wylihof war dieser Winter geprägt von überdurchschnittlich viel Nebel und feuchten Bedingungen. Anfang Januar war es dann für gut 2 Wochen bitterkalt (bis -14°C) und die Schneefälle hüllten den Golfplatz für fast einen Monat in eine weisse Decke. Da die Sonne aber auch der Wind für lange Zeit ausblieb, herrschten konstant (zu) nasse Verhältnisse und der Platz musste geschlossen bleiben. Details zu Platzschliessungen bei Frost oder Nässe findet ihr am Ende dieses Beitrags.

Die nachfolgenden Kurzbeiträge geben euch einen kurzen Überblick, welche Projekte diesen Winter umgesetzt wurden.

Umbau Rasenabschläge

Baustart war am 27. Oktober 2025. Ziel dieses Projekts war es, die gesamte Fläche auf das gleiche Niveau zu bringen und zu begradigen. Durch den Wegfall der Stufe in der Mitte, konnte so über 1/3 mehr Abschlagsfläche gewonnen werden.

Mit Ausnahme einer zusätzlichen Drainage im dazugewonnenen Mittelteil, konnten wir mit bestehendem Material arbeiten und mussten nur wenig zuführen. Durch das regelmässige Topdressing der letzten Jahre, hatte sich eine vollkommen intakte Rasentragschicht aufgebaut.

Zum Schluss wurden dann sogenannte «BigSlabs» verlegt. Das sind 2cm-dicke Rasensoden von 1m-Breite und 35m Länge. Diese wurden mit 4 Sattelzügen angeliefert und direkt im Anschluss innert 3 Tagen verlegt.



1. Schritt: Absoden



2. Schritt: Einbau zusätzliche Drainage



3. Schritt: Alles auf gleiches Niveau bringen



4. Schritt: Verlegen der Rasensoden



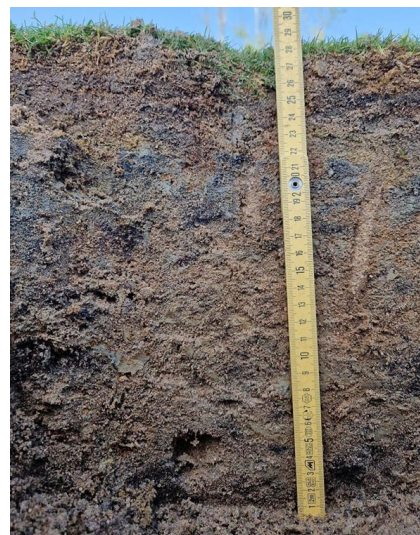
Wenn Anfang April das Wachstum einsetzt, werden die Abschläge nochmals intensiv besandet. Bis die Soden genug angewachsen sind, braucht es dann noch etwas Geduld. Abhängig von Temperatur und Wachstum gehen wir von einer Wiedereröffnung im Mai aus.

Entwässerung Vorgreens Rot

Gewisse Vorgreens auf Platz Rot entwässern nicht mehr richtig und führen so zu ständiger Vernässung. Bei einigen können wir mit Teilsanierungen (Einbau zusätzlicher Drainageleitungen) das Problem beheben. Bei den Vorgrün 1, 2, und 4 auf Platz Rot ist ein kompletter Neubau nötig. Bei diesen drei Vorgrün muss der vorhandene Aufbau bis zum Baugrund abgetragen und durch geeignete Materialien ersetzt werden.



Deutlich erkennbarer flächiger Stauhorizont



Profil bis Baugrund mit eingemischten Lehmklumpen und erkennbaren schwarzen anaeroben Bedingungen

Aufgrund der oft zu nassen Verhältnissen diesen Winter musste der Umbau öfters unterbrochen werden. Bei Vorgrün 1 und 2 ist das schlechte Material abgetragen und teils bereits neue Drainagen eingezogen. Ob wir Vorgrün 4 diesen Frühling noch in Angriff nehmen können, ist stark wetterabhängig. Sonst muss es auf nächsten Winter verschoben werden.

Zum Schluss werden Rasensoden verlegt, damit die Flächen möglichst rasch wieder bespielbar sind.



Bei Vorgrün 1 Rot sind die neuen Dränrohre...



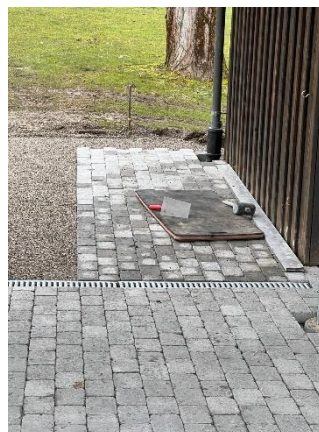
...und eine durchlässige Dränschicht bereits eingebaut

Im Moment sind bei Bahn 1 und 2 Rot Wintergreens gesteckt, bis die Umbauarbeiten abgeschlossen sind. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Erneuerung Bodenbelag Unterstand Tee 1 BLAU



Auch beim Unterstand Tee 1 BLAU hatten wir Probleme mit der Entwässerung. Das Wasser floss oft in die Toiletten und der unebene Boden führte zu Pfützenbildung an diversen Stellen.



Zur Behebung des Problems wurden neue Drainagen sowie Entwässerungsrinnen eingebaut. Anstelle der unebenen Granitplatten wurden TEGULA-Pflastersteine verlegt, wie sie sonst schon überall verbaut sind.

Baumpflege und Gehölzschnitt



Rückschnitt bis 3m entlang der Bahnen 8 und 9 BLAU

Das Unterholz und der Wildaufwuchs in den Hecken wurde wo nötig wieder zurückgeschnitten, um die Hecken in Form zu behalten und den mittleren und grossen Heckenpflanzen genügend Licht und Platz für ein gesundes Wachstum zu bieten.

Einen intensiven Rückschnitt haben wir diesen Winter am Waldrand entlang der Bahnen BLAU 8 und 9 gemacht. Der Waldsaum wurde auf bis zu 3 Meter zurückgeschnitten, was dem Zuwachs der letzten 15 Jahre entspricht.

Sämtliche Holzschlagnarbeiten entlang der Waldgrenzen erfolgen immer in Absprache mit dem Forstbetrieb Wasseramt. So ist sichergestellt, dass die gesetzlichen Vorlagen und die Interessen der Waldbesitzer eingehalten werden.

Luft und Sand für die Fairways



Wie jeden Winter wurden alle Fairways besandet, zur zielgerichteten Verbesserung der Wasserdurchlässigkeit und zur Abmagerung von Filz. In Verbindung mit dem Tiefenlockern werden unsere bindigen Böden im Laufe von mehreren Jahren so abgemagert, was zu besserer Wasserdurchlässigkeit führt. Zudem findet einerseits der wichtige Gasaustausch zwischen Boden und Luft statt. Es gelangt wieder mehr Sauerstoff in den Boden, was Bodenleben und Wurzelwachstum aktiviert. Zum anderen werden Verdichtungen bis in tiefere Schichten beseitigt und Wasser kann wieder besser abfliessen.

Luft...



...und Sand für die Fairways

Winterspielbetrieb

Und zu guter Letzt, nachfolgend als Erinnerung ein paar wichtige Informationen zum Winterspielbetrieb.

Warum eine Platzsperre bei Frost oder Nässe?

- Bei Belastungen durch Betreten oder Befahren bei Frost kommt zu irreversiblen Schäden an Gräsern.
- Nasse Böden werden durch Belastung noch stärker verdichtet.
- Ein nasser Boden ist auch ein wärmerer Boden. Die benötigte Winterruhe der Gräser stellt sich unzureichend ein.
- Tritt- und Fahrspuren führen (speziell bei Engstellen) zu längerfristigen Schädigungen.
- Durch die entstandenen Beschädigungen sind die Gräser in der Folge anfälliger für Krankheitserreger.
- Unter 6°C Tagesdurchschnittstemperatur stellt der Rasen sein Wachstum komplett ein. Eine Regeneration von Schäden findet nicht mehr statt.



=> Irreversible Schäden durch Betreten bei Frost auf Green 6, Platz Rot, diesen Winter

Wieso Trolley- oder Cartverbot?

- Ein Golfer mit Trolley belastet die 10-fache Fläche, ein Golfer mit Cart die 50-fache Fläche gegenüber einem Golfer, der sein Bag trägt! (B. Licht; GK-Journal 04/2018).
- Engstellen werden durch Trolleys oder Carts übermässig belastet und verdichtet.
- Golfer die tragen, weichen automatisch den Nässestellen aus. Die Belastung verteilt sich.

Wir danken allen Golfern für das Verständnis.

Sportliche Grüsse

Michael Burren
Head-Greenkeeper